

# Ins Breitbandnetz wird investiert

Rund zwei Mio. Euro stehen dem Lungau für den Ausbau zur Verfügung

TAMSWEG (anj). Das Breitbandnetz des Landes Salzburg soll in den nächsten Jahren stark ausgebaut werden. Rund zwei Millionen Euro sollen hierfür dem Lungau in den kommenden zwei Jahren zur Verfügung gestellt werden. Einen Gesamtüberblick über die möglichen Förderungsformen zum Breitbandausbau im Lungau bekamen Verantwortungs-träger und Wirtschaftstreibende der Region bei der Informationsveranstaltung „Breitband für die Biosphäre Lungau“, welche vom Management des Biosphären-parks Salzburger Lungau und der Wirtschaftskammer Salzburg, am 7. September, veranstaltet wurde.

## Wer informierte in Tamsweg?

Neben Landesrat Josef Schwaiger und dem Breitbandkoordinator des Landes Salzburg, Fabian Prudky, informierten auch Jörg Kittl von der SBR-net Consulting AG sowie die Telekommunikati-



**Bgm. Wolfgang Eder, Bgm. Georg Gappmayer, LR Josef Schwaiger, Fabian Prudky, Jörg Kittl, Markus Schaflechner.** Foto: Andrea Jerkovic

onsbetreiber A1 und Salzburg AG über die verfügbaren Mittel und auch mögliche Maßnahmen im Bereich des Breitbandausbaus.

## Wer ist die Kern-Zielgruppe

Investiert werden sollte vor allem in einen Breitbandanschluss von Schulen sowie von Klein- und Mittelbetrieben. Landesrat Josef Schwaiger rief dazu auf, aktiv zu werden, denn die Digitalisierung sei unaufhaltbar. Es komme jetzt vor allem darauf an, die Förderungen im Lungau gut zu nützen. Nur so könne der ländliche Raum,

auch in Zukunft, als Wirtschaftsstandpunkt lukrativ sein.

## Was ist mit Rückzugsorten?

Breitbandkoordinator Fabian Prudky sieht vor allem abseits der Ortskerne Förderungsbedarf, dennoch liege der Fokus klar auf Siedlungsgebieten. Rückzugs- und Erholungsorte ohne ein Breitbandnetz – etwa im Preberseegebiet – soll es im Lungau aber nach wie vor geben. Ein Punkt, der auch dem Tamsweger Bürgermeister Georg Gappmayer am Herzen liegt.